

Hinweise für Eltern, Lehrpersonen, Studierende, Referendare und andere Interessierte

Das Material richtet sich an Schüler:innen der dritten Klassenstufe. Es handelt sich um eine interaktive Lesespurgeschichte, die der Förderung der Lesemotivation und -kompetenz dient.



Hier geht's zur interaktiven
Lesespurgeschichte

Wo ist Lisas Tagebuch?



Start

Anleitung

①

Lies dir die folgenden Schritte genau durch und klicke danach auf „Weiter“.

②

Suche in dem Bild Nummer 1 und drücke auf die Nummer. Es erscheint ein Text, den du genau lesen musst.

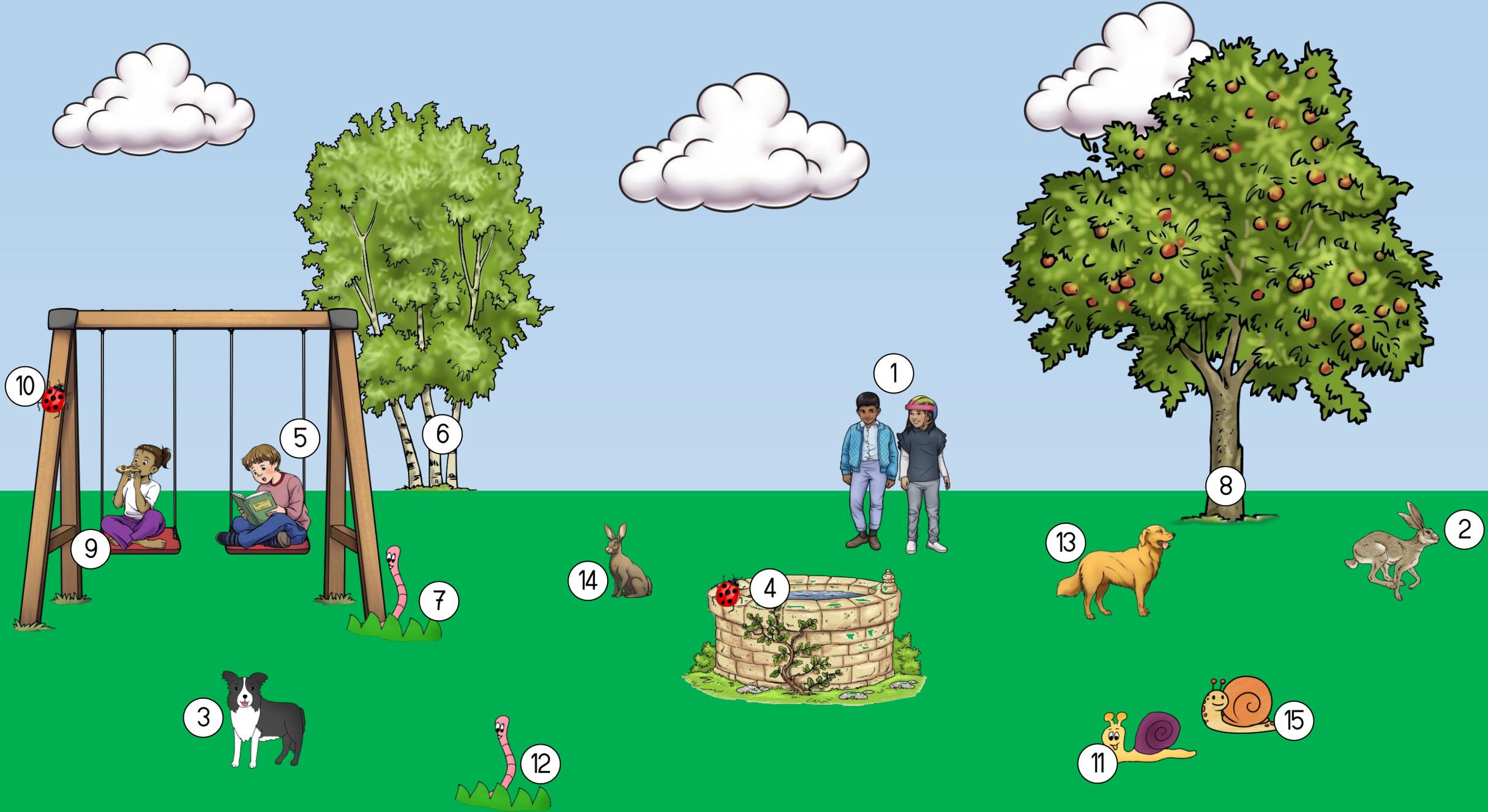
③

In diesem Text erfährst du, zu welcher Nummer du als nächstes musst. Klicke auf „Bild“, um zurück zum Bild zu gelangen.

④

Liest du nicht genau und klickst auf eine falsche Nummer, wirst du zur vorherigen Nummer zurückgeleitet.

Weiter



1



Das sind Emil und Lisa. Normalerweise sind sie auf dem Spielplatz, um zu spielen. Doch heute haben sie keine Zeit, um zu spielen, denn sie sind auf der Suche nach Lisas Tagebuch. Sie hat es vermutlich gestern auf dem Spielplatz bei der Schaukel vergessen. Von Weitem erkennt Lisa schon ein Kind, das dort mit einem Buch sitzt. Das muss ihr Tagebuch sein! Emil und Lisa gehen schnell zu ihm.

Bild

5



Als sich Emil und Lisa dem Kind nähern, erkennt Lisa, dass das Buch nicht ihr Tagebuch ist, sondern bloß ein Schulheft. „Schade!“, denkt sich Lisa. Trotzdem beschließt sie, das Kind zu fragen, ob es vielleicht ihr Tagebuch gesehen hat. Das Kind antwortet: „Nein, tut mir Leid, als ich auf den Spielplatz kam, war kein Buch mehr da. Fragt doch mal den schwarz-weißen Hund, er ist immer ziemlich oft hier auf dem Spielplatz und könnte etwas gesehen haben.“

Bild

9



Leider falsch!

Dieses Kind hat kein Buch in der Hand, sondern isst gerade.
Gehe zurück zu Nummer 1 und lies genau.

Bild

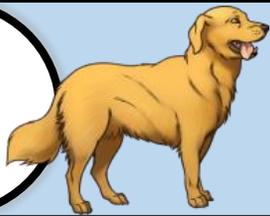
3



Als sich Emil und Lisa dem schwarz-weißen Hund nähern, beginnt dieser zu knurren. Lisa und Emil erschrecken und bleiben stehen. Der Hund schaut sie mit seinen dunklen Augen einige Sekunden an, doch dann wedelt er freundlich mit dem Schwanz, sodass Lisa sich traut, nach ihrem Tagebuch zu fragen. Doch leider hat auch er nichts von dem Tagebuch gesehen. Plötzlich ruft die Schnecke mit dem orangefarbenen Häuschen nach ihnen.

Bild

13



Leider falsch!

Dieser Hund hat eine andere Fellfarbe.
Gehe zurück zu Nummer 5 und lies genau.

Bild

15



Die Schnecke mit dem orangefarbenen Häuschen lächelt Lisa und Emil freundlich an und fragt: „Hallo, nach was sucht ihr denn?“ Lisa erklärt, dass sie ihr Tagebuch vermisst. Doch leider hat auch die Schnecke nichts gesehen. Sie meint aber, dass der Hase, der gerade versucht wegzulaufen, etwas wissen könnte.

Bild

11

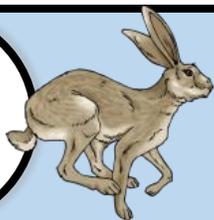


Leider falsch!

Diese Schnecke hat nicht nach Lisa und Emil gerufen.
Gehe zurück zu Nummer 3.

Bild

2



Lisa und Emil rennen dem weglaufenden Hasen hinterher. „Halt, bitte warte, wir müssen dich was fragen!“, rufen sie ihm hinterher. Der Hase macht eine Vollbremsung und dreht sich wütend um: „Was ist denn? Ich habe es eilig und muss dringend fort!“ „Wir wollten nur fragen, ob du vielleicht mein Tagebuch hier auf dem Spielplatz gefunden hast, ich habe es gestern hier vergessen“, schnauft Lisa. „Nein, ich habe nichts gesehen“, meint der Hase und rennt weiter. Lisa sieht sich verzweifelt um. Sie beschließt, den Marienkäfer, der auf dem Brunnen sitzt, zu fragen.

Bild

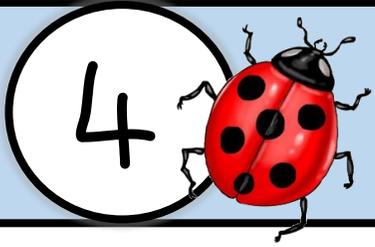
14



Leider falsch!

Dieser Hase ist nicht gemeint.
Gehe zurück zu Nummer 15 und lies genau.

Bild



Der Marienkäfer, der auf dem Brunnen sitzt, ist gerade am schlafen. Lisa und Emil möchten ihn nicht wecken. In dem Moment, als sie sich umdrehen, wacht der Marienkäfer plötzlich auf. Ganz verschlafen fragt er: „Na hallo, wer seid ihr denn?“ Lisa und Emil stellen sich vor und fragen nach dem Tagebuch. Doch leider hat auch der Marienkäfer nichts gesehen. „Habt ihr schon den Wurm an der Schaukel gefragt?“, fragt der Marienkäfer, „er ist so vorwitzig, dass er meistens über alles Bescheid weiß.“

Bild

10

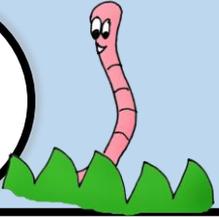


Leider falsch!

Das ist der falsche Marienkäfer
Gehe zurück zu Nummer 2 und lies genau.

Bild

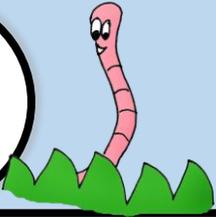
7



Lisa und Emil gehen zu dem Wurm an der Schaukel und fragen nach dem Tagebuch. Der Wurm stellt freundlich fest: „Ach, das Buch gehört dir! Ja, ich habe es gestern Abend hier an der Schaukel gefunden. Da es anfang zu regnen, habe ich es unter den großen Apfelbaum gelegt. Ich hoffe, dass es noch dort liegt.“ Lisa und Emil bedanken sich und rennen schnell zu dem Apfelbaum.

Bild

12

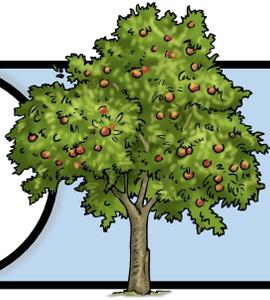


Leider falsch!

Das ist der falsche Wurm.
Gehe zurück zu Nummer 4 und lies genau.

Bild

8



Lisa traut ihren Augen nicht. Ihr Tagebuch liegt tatsächlich noch unter dem Apfelbaum und hat keinen einzigen Regentropfen abbekommen. Was ein Glück!



Bild

6



Leider falsch!

Das ist kein Apfelbaum.
Gehe zurück zu Nummer 7 und lies genau.

Bild